

Kurzbericht Externe KiQu-Evaluation Kita Abenteuerwelt Dialog e.V.

Informationen zur Kita

Name: Kita Abenteuerwelt	Träger: Dialog e.V.	
Straße: Schulze-Boysen-Str. 22/24	PLZ: 10365	Ort: Berlin
LeiterIn: Frau Pfaunder/Frau Neumann	Anzahl MA: 30	Anzahl Kinder: 200

Externe KiQu-Evaluatorinnen:

Solveig Anschütz
Katja Wogeck

1. Vorbemerkung

Grundsätzlich hat die Externe KiQu-Evaluation - als Instrument der Qualitätsentwicklung - zum Ziel, den aktuellen Entwicklungsstand der Kita hinsichtlich der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms darzustellen sowie Verbesserungspotentiale unter Einbeziehung der kita- und trägerspezifischen Rahmenbedingungen zu ermitteln.

Durch die fachliche und unabhängige Einschätzung der Externen KiQu-EvaluatorInnen kann das Kita-Team darin unterstützt werden, die eigenen Maßstäbe zu überprüfen sowie „blinde Flecken“ zu erkennen.

Die Externe KiQu-Evaluation wurde als systematische Stichprobe (Basispaket und zwei ErzieherInnen-Pakete) im November 2014 durchgeführt. Dabei wurden verschiedene Dokumente gesichtet, die Kita für zwei Beobachtungsphasen besucht, eine Elternbefragung durchgeführt und Gespräche mit Trägervertretern, Leitungsteam und Erzieherteam geführt. Die Erkenntnisse aus all diesen Erhebungsmethoden sind in den Bericht eingegangen. Die zentralen Ergebnisse wurden in der Auswertungsveranstaltung dem Team vorgestellt und es wurde den Beteiligten Raum gegeben, miteinander über die Evaluationsergebnisse in Austausch zu gehen.

Der gesamte Abschlussbericht der Externen KiQu-Evaluation stellt die Stärken der Kita heraus und gibt Empfehlungen für Maßnahmen zur Stabilisierung bzw. Verbesserung des jeweiligen Ist-Standes. Der vorliegende Kurzbericht ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Externen KiQu-Evaluation.

2. Inhalte

Das Basispaket, welches Bestandteil jeder Externen KiQu-Evaluation, beinhaltet zentral Fragen zu allen Aufgabenbereichen des Berliner Bildungsprogramms. Daneben wählt die Kita aus 9 ErzieherInnen-Paketen zwei Themenpakete selbst aus. Zusätzlich können auch Leitungs-Pakete in die Externe Evaluation einbezogen werden.

Die Externe KiQu-Evaluation in der Kita umfasste neben dem Basispaket das Paket 2 „Anregungsreiche Räume“ und das Paket 7 „Zusammenarbeit mit Eltern“

Kurzbericht Externe KiQu-Evaluation Kita Abenteuerwelt Dialog e.V.

Gegenstand des Pakets 2 „Anregungsreiche Räume“ sind Fragen aus

- Pädagogisch-methodische Aufgaben: - Gestaltung des alltäglichen Lebens in der Kita
 - Anregungsreiche Räume
- Bildungsbereichen: - Soziale und kulturelle Umwelt
- Ressourcen und Verwaltung: - Gebäude und Räumlichkeiten
 - Mobiliar/Ausstattung/Arbeitsmaterialien

Gegenstand des Pakets 7 „Zusammenarbeit mit Eltern“ sind Fragen aus

- Pädagogisch-methodische Aufgaben: - Gestaltung des alltäglichen Lebens in der Kita
 - Beobachten und Dokumentieren
- Zusammenarbeit mit Eltern: - Erziehungspartnerschaft
- Verantwortung der Leitung: - Umgang mit Eigentum der Kinder bzw. Eltern
 - Kundenorientierung

3. Ergebnisse

Die Kita Abenteuerwelt befindet sich in einem Lichtenberger Neubaugebiet in der Nähe der Frankfurter Allee in einem Umfeld mit vielfältigen sozialen und kulturellen familiären Hintergründen. Die große Kindereinrichtung wurde den Bedürfnissen der Kinder entsprechend angepasst, saniert und umgebaut. Es werden dort die Kinder vom Krippenalter bis zum Eintritt in die Schule in den verschiedenen Bereichen betreut. Die Jüngsten lernen das Leben in der Kita im Nestbereich im geschützten Rahmen kennen, um später in altersgemischte Bereiche zu wechseln.

Die Evaluation fand in einer sehr offenen, freundlichen und konstruktiven Atmosphäre statt. Alle Beteiligten haben ein äußerst wertschätzendes Bild des Kindes erlebt und ihre Rolle als Pädagoginnen und Pädagogen professionell und stimmig gefüllt.

Im Team findet eine fachlich fundierte Auseinandersetzung mit dem BBP im Kontext des eigenen Konzeptes statt. Während der Evaluation war immer wieder erkennbar, dass die BBP-Leitlinien für die Ausgestaltung der pädagogischen Arbeit genutzt werden.

Es war während der Evaluation eine ausgeglichene und gleichzeitig aktive Stimmung wahrnehmbar. Kinder und Erwachsene sprachen in einem sehr freundlichen und wertschätzenden Ton miteinander.

Das Leitungsteam gibt Impulse und schafft Raum für fachliche Auseinandersetzung mit den Anforderungen des BBP und deren Umsetzung. Es nimmt seine Rolle verantwortungsbewusst wahr und fördert eine wertschätzende Kommunikation im Team.

Kurzbericht Externe KiQu-Evaluation Kita Abenteuerwelt Dialog e.V.

Die Entwicklung jedes einzelnen Kindes wird kontinuierlich und sensibel verfolgt und entsprechend dokumentiert. Eine wesentliche Grundlage bildet dafür das Sprachlerntagebuch. In individuellen Gesprächen erfolgt mit den Eltern ein Austausch über die Entwicklung jedes einzelnen Kindes.

Die Räume der Kita „Abenteuerwelt“ bieten den Kindern durch ihre Aufteilung, Funktionalität und Übersichtlichkeit Vertrautheit und aktive Orientierung. Deutlich finden sich hier alle Bildungsbereiche wieder und bieten somit allen Kindern vielfältigste Lern- und Beteiligungsmöglichkeiten. Die Räume sind individuell gestaltet, lassen sich durch flexibles Mobiliar den Bedürfnissen der Kinder anpassen und wirken einer Reizüberflutung entgegen.

Als Ergänzung für die anregende Raumgestaltung wird dem Team empfohlen, auch die Vielfalt der verschiedenen kulturellen Hintergründe von Kindern, Eltern und Mitarbeitern sichtbar werden zu lassen

Ein zentraler Lebensmittelpunkt der Kita bildet das „Zentrum“, welches zu Aktionen und Bewegungsangeboten einlädt und täglich von den Gruppen aktiv genutzt wird.

Hervorzuheben ist eine im Prozess befindliche Gartenumgestaltung unter Einbeziehung der Kinder, Eltern und Experten für Landschaftsgestaltung.

Die Auswertung der Elternumfrage ergab insgesamt ein positives Ergebnis. Den ErzieherInnen wird mehrheitlich eine hohe Zufriedenheit der Eltern in Bezug auf die Betreuung und Förderung ihrer Kinder im pädagogischen Alltag, der Kommunikationsmöglichkeiten mit dem Team sowie der räumlichen Ausstattung bescheinigt. Die Eltern fühlen sich mehrheitlich durch die täglichen Tür- und Angelgespräche, die Elternabende und die Elternvertretertreffen gut über alle relevanten Themen der Kita informiert. In regelmäßig stattfindenden Entwicklungsgesprächen werden individuelle Entwicklungsverläufe der Kinder mit den Eltern thematisiert und gemeinsam die nächsten Schritte zur Förderung besprochen. Durch die Dokumentation der Bildungsprozesse im Sprachlerntagebuch und Aushängen z. B. im Flur können sowohl die Kinder als auch die Eltern die täglichen pädagogischen Prozesse nachvollziehen. Eine behutsame Eingewöhnung lässt die Kinder in einer ruhigen Atmosphäre eine Bindung zu ihren BezugserzieherInnen aufbauen.

Gemäß der Vorgaben der QVTAG wird in Internen Evaluationen und regelmäßigen Teambesprechungen die Arbeit reflektiert und hinterfragt sowie über neue Ziele diskutiert.

Die ErzieherInnen nehmen die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder sensibel wahr und können so gut deren individuelle Entwicklung fördern. Sie geben den Kindern als vertraute und verlässliche Bezugspersonen emotionale Zuwendung und Geborgenheit. Den ErzieherInnen ist es sehr wichtig, den Kindern vielseitige und anregende Erfahrungs- und Lernräume bereitzustellen, damit sie sich eigenständig ein Bild von der Welt machen können.